

Wappersdorf. Der Verein „Kunst und Kultur im Schloss“ präsentierte am Samstagabend, ein Konzert unter dem Motto: „The Beauty of Music“, die Schönheit der Musik. Christine Rouamba, Gesang, Markus Ellinger, Klavier und Klaus Rauchensteiner, Saxophon, Klarinette und Akkordeon, interpretierten dabei Klassiker und „Perlen der Popmusik“ aus Jazz oder Blues von den 60er bis 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Der Festsaal im Schloss war bis auf den letzten Platz gefüllt, was auch die Initiatoren Sabine und Daniel Scholz sichtlich freute. Die Besucher waren, buchstäblich, auf Tuchfühlung und so konnte man die Darbietungen, der Band, in „Wohnzimmeratmosphäre“ genießen. Die drei Künstler zeigten dabei eine bemerkenswerte Musikalität die auch in perfekter Abstimmung zwischen Instrument und Gesang ausdrückte. Bandleader Klaus Rauchensteiner moderierte fachlich versiert, dabei nachdenklich aber auch launig, den Abend und vermittelte dem Publikum viel wissenswertes zu den Liedern. Dass das Trio die, Musik nicht nur Musik im Blut, sondern auch im Herzen trägt zeigten dann die dargebotenen Songs. Und so wurden Lieder wie; der Blues „Claire“ von Gilbert o Sullivan, „La mere“ ein französischer Song von Charles Trenet, oder Always on My Mind von Willie Nelson, und weiteren Klassikern auch von Billi Joel zu einem musikalischen Erlebnis. Wer genau hinschaute, der konnte bei Christine Rouamba auch eine gewisse Ähnlichkeit mit der amerikanischen Pop- Ikone Liza Minelli, feststellen. Die Sängerin bestach bei den Vorträgen mit ihrer klaren aber auch wandelbaren Stimme, von gefühlvoll bis bewegt, und zog die Besucher immer wieder in ihren Bann. Dem standen Markus Ellinger und Klaus Rauchensteiner instrumental in nichts nach und so gab es am Ende des Konzerts und nach den geforderten Zugaben, donnernden Applaus.

Hans Gleisenberg
Mittelbayerische Zeitung, 27.04.2026